

Rd. 29 vH aller im Deutschen Reich ermittelten Ausländer und rd. zwei Drittel aller Ausländer in den Großstädten wohnen in folgenden 9 Großstädten:

	Ausländer	in vH der Gesamtbevölkerung
Berlin	104 616	2,47
Leipzig	16 265	2,28
Duisburg	18 489	4,20
Dresden	15 364	2,39
Köln	15 127	2,00
München	15 190	2,07

	Ausländer	in vH der Gesamtbevölkerung
Frankfurt a. M.	14 079	2,53
Hamburg	10 154	0,90
Düsseldorf	10 335	2,07

Die Durchsetzung der einzelnen Großstädte mit Ausländern bewegt sich zwischen 0,5 (Karlsruhe) und 4,2 (Duisburg) unter je 100 der Gesamtbevölkerung. Nächst Duisburg haben den größten Ausländeranteil die Grenzstädte Beuthen und Aachen, die vier sächsischen Großstädte sowie Berlin, Frankfurt a. M. und Oberhausen.

IV. Die Ausländer nach der Muttersprache

Da der Hauptteil der Ausländer im Deutschen Reich aus den Nachbarstaaten stammt und die deutsche Reichsgrenze größtenteils deutsches Sprachgebiet durchschneidet, ist die Muttersprache der meisten im Reich lebenden Ausländer Deutsch. Hinzu kommt, daß ein Sechstel der Ausländerinnen deutsche Frauen sind, die lediglich infolge Eheschließung mit einem Ausländer eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben.

Die große Mehrheit der Ausländer ist rein deutschsprachig. Es haben als Muttersprache angegeben:

601 286 oder 79,5 vH	Deutsch
42 519 » 5,6 »	Deutsch und eine fremde Sprache
112 955 » 14,9 »	nur eine fremde Sprache.

Das ausgesprochene Vorherrschen der Deutschsprachigen unter den Ausländern erklärt sich daraus, daß der Hauptteil der Ausländer aus den Nachbarstaaten stammt und die deutsche Reichsgrenze größtenteils deutsches Sprachgebiet durchschneidet; dementsprechend weisen mehrere wichtige Ausländergruppen außerordentlich hohe Anteile von Deutschsprachigen auf.

Eine gesonderte Nachweisung der Ausländer, die als Muttersprache Deutsch oder Deutsch und eine fremde Sprache oder nur eine fremde Sprache angegeben haben, enthält die untenstehende Übersicht, die Einzeldarstellung der wichtigsten Staatsangehörigkeiten S. 28 ff. und der Tabellenteil S. 51. Im übrigen sind in der vorliegenden Darstellung die Personen mit deutscher und einer fremden Muttersprache, die ohnehin nur 5,6 vH aller Ausländer umfassen, den Personen mit deutscher Muttersprache zugerechnet worden.

Der Anteil der fremden Staatsangehörigen mit deutscher Muttersprache hängt in erster Linie von der Zahl der in den Herkunftsländern wohnenden Volksdeutschen ab. Die Angehörigen der Staaten, die — wie Danzig und Österreich — vollkommen deutschsprachig oder — wie die Schweiz und Luxemburg — überwiegend deutsch-

sprachig sind oder die — wie die Tschechoslowakei — einen starken deutschen Bevölkerungsanteil haben, stehen nach dem Anteil der Deutschsprachigen an erster Stelle unter den Ausländern. In der nachstehenden Übersicht sind die Staatsangehörigkeiten nach ihrem Anteil an Deutschsprachigen geordnet.

Von je 100 im Deutschen Reich lebenden Angehörigen nachstehender Staaten waren deutschsprachig

Danzig	99,9	Ungarn	74,4
Österreich	99,1	Italien	71,5
Schweiz	97,7	Dänemark, Schweden, Norwegen	66,8
Luxemburg	95,2	Ver. St. von Amerika	66,7
Tschechoslowakei	94,8	Amerika (ohne Vereinigte Staaten)	64,5
Staatlose	84,9	Rußland (UdSSR)	62,1
Jugoslawien	83,1	Großbritannien	53,3
Belgien	80,6	Nicht näher bezeichn. europ. Staaten	53,0
Frankreich	78,3	Afrikanische, asiatische und australische Staaten	25,1
Niederlande	77,5		
Polen	77,2		
Rumänien	76,3		
Litauen, Lettland, Estland, Finnland	75,7		

Gliedert man die Ausländer nach dem Geschlecht, so zeigt sich, daß der Anteil der Deutschsprachigen unter den Frauen erheblich größer ist als unter den Männern. Das erklärt sich hauptsächlich dadurch, daß deutsche Frauen durch Eheschließung mit Ausländern eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben. Die Zahl der ausländischen Ehefrauen im Deutschen Reich, die vor der Eheschließung deutsche Reichsangehörige waren, wurde 1933 mit 63 091 Personen festgestellt, das ist fast ein Fünftel der deutschsprachigen Ausländerinnen.

Die Ausländer im Deutschen Reich¹⁾ nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache 1933

Staatsangehörigkeit	insgesamt				männlich				weiblich			
	Zahl	Von je 100 Personen haben als Muttersprache angegeben			Zahl	Von je 100 Personen haben als Muttersprache angegeben			Zahl	Von je 100 Personen haben als Muttersprache angegeben		
		Deutsch	Deutsch und eine fremde Sprache	nur eine fremde Sprache		Deutsch	Deutsch und eine fremde Sprache	nur eine fremde Sprache		Deutsch	Deutsch und eine fremde Sprache	nur eine fremde Sprache
Belgien	5 202	76,0	4,6	19,4	2 365	67,9	6,3	25,8	2 837	82,8	3,1	14,1
Danzig	10 050	99,6	0,3	0,1	4 967	99,7	0,2	0,1	5 083	99,4	0,4	0,2
Frankreich	5 867	72,7	5,6	21,7	2 741	66,5	6,3	27,2	3 126	78,2	4,9	16,9
Großbritannien und Nordirland	5 763	46,3	7,0	46,7	2 604	33,3	7,9	58,8	3 159	57,0	6,2	36,8
Italien	22 470	63,9	7,6	28,5	11 749	51,6	9,5	38,9	10 721	77,5	5,4	17,1
Jugoslawien	17 258	75,2	7,9	16,9	8 881	71,3	8,8	19,9	8 377	79,4	6,9	13,7
Luxemburg	2 410	92,4	2,8	4,8	1 212	90,2	3,5	6,3	1 198	94,6	2,2	3,2
Niederlande	80 553	72,8	4,7	22,5	40 950	64,3	6,3	29,4	39 603	81,6	3,0	15,4
Österreich	80 663	98,5	0,6	0,9	39 413	98,7	0,6	0,7	41 250	98,3	0,6	1,1
Polen	148 092	65,2	12,0	22,8	73 643	62,8	12,8	24,4	74 449	67,6	11,2	21,2
Rumänien	4 630	71,3	5,0	23,7	2 542	66,5	5,9	27,6	2 088	77,0	4,0	19,0
Rußland (UdSSR)	12 758	53,6	8,5	37,9	6 696	43,8	10,9	45,3	6 062	64,4	5,9	29,7
Schweiz	39 706	96,9	0,8	2,3	19 845	96,8	0,9	2,3	19 861	97,1	0,7	2,2
Tschechoslowakei	186 189	91,8	3,0	5,2	89 357	90,8	3,4	5,8	96 832	92,6	2,7	4,7
Ungarn	10 436	66,5	7,9	25,6	5 340	58,4	9,7	31,9	5 096	75,0	5,9	19,1
Dänemark, Schweden, Norwegen	10 041	57,9	8,9	33,2	4 935	43,1	11,5	45,4	5 106	72,2	6,3	21,5
Litauen, Lettland, Estland, Finnland	7 328	67,6	8,1	24,3	3 348	62,4	9,5	28,1	3 980	71,9	7,0	21,1
Übrige europäische Staaten	6 297	47,4	5,6	47,0	3 618	33,1	6,2	60,7	2 679	66,6	4,9	28,5
Vereinigte Staaten von Amerika	6 860	60,5	6,2	33,3	3 639	55,4	6,2	38,4	3 221	66,2	6,2	27,6
Übrige amerikanische Staaten	2 437	56,6	7,9	35,5	1 300	48,1	9,1	42,8	1 137	66,3	6,6	27,1
Afrikanische, asiatische und australische Staaten	2 644	21,3	3,8	74,9	1 967	11,9	3,8	84,3	677	48,7	3,7	47,6
Staatlose und Unermittelte	89 106	78,4	6,5	15,1	46 323	74,2	7,6	18,2	42 783	83,0	5,3	11,7
Ausländer insgesamt	756 760	79,5	5,6	14,9	377 435	75,5	6,5	18,0	379 325	83,4	4,8	11,8

¹⁾ Ohne Saarland.